



Die Elterninitiative Autismus Hochrhein

lädt ein zum Thema

# Wie eine erfolgreiche Inklusion autistischer Menschen funktionieren kann

Unterschiede einer autistischen Wahrnehmung  
und Anpassungsstrategien im Schul- und Arbeitsleben,  
praktische Infos für Betreuer, Lehrer, Chefs und Kollegen

weitere Information unter [www.autismus-hochrhein.de](http://www.autismus-hochrhein.de)

Samstag, 19. Oktober 2019, von 9:30 – 16:00 Uhr

Caritas-Werkstätten Hochrhein  
Rotfluhstr. 1, 79713 Bad Säckingen / Wallbach

**Dr. Peter Schmidt**  
**Referent und Buchautor**

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen  
Um Anmeldung wird gebeten bis 12. Oktober 2019 unter  
[info@autismus-hochrhein.de](mailto:info@autismus-hochrhein.de)

In der Mittagspause Imbissangebot durch Karateschule Küssaberg e.V.

## Tagesablauf am 19. Oktober 2019



**09:30** Begrüßung, Themeneinstieg, Vortrag (Teil 1)

**11.00** PAUSE

**11:15** Vortrag (Teil 2)

**12.30** MITTAGSPAUSE

**13.30** Vortrag (Teil 3)

**14:30** PAUSE

**14.45** Diskussion und Abschluss

**16.00** ENDE DER VERANSTALTUNG

## Kurzbeschreibung der Inhalte



**Teil 1.** Autistische Wahrnehmung und ihre Folgen für Kommunikation und soziale Verhaltensmuster. Anhand praktischer Modelle illustriere ich dazu das Phänomen Autismus. Dadurch wird klar, warum welche Situationen so ablaufen wie sie ablaufen. Anschließend bringe ich zahlreiche Beispiele aus dem eigenen Erleben, aus denen sich ableiten lässt, was es braucht, um eine erfolgreiche Inklusion autistischer Menschen erreichen zu können.

**Teil 2.** Die Schulzeit. Es wird deutlich, was eine Autisten freundliche Schule ausmacht.

**Teil 3.** Das Arbeitsleben. Was Chefs und Kollegen wissen sollten, um die Stärken autistischer Menschen bestmöglich nutzen zu können.

Im Anschluss an den Vortragsteil ist eine Diskussionsrunde.

## Referent



### Dr. Peter Schmidt

Diplom-Geophysiker, IT-Experte, Projektleiter, Autor und Referent. Er startete sein Berufsleben als Wissenschaftler, wechselte vor mittlerweile mehr als 20 Jahren in die IT-Abteilung eines großen Pharma-Konzerns.

Vor zwölf Jahren, im Alter von 41 Jahren, fand er, ohne danach zu suchen, heraus, dass er Autist ist. Auf die Frage an Fachärzte, ob das denn stimme, hieß es, bei ihm sei Autismus in Form des Asperger-Syndroms geradezu klassisch ausgeprägt, völlig untypisch dagegen sei das was er damit aus seinem Leben gemacht habe.

Seit 2008 hält er zunächst in Deutschland, mittlerweile auch weltweit, Vorträge, um über das Phänomen Autismus aufzuklären.

Im Jahr 2012 debütierte er als Autor. Sein Erstlingswerk „Ein Kaktus zum Valentinstag“, das Liebe mit Autismus thematisiert, wurde zum Spiegel-Bestseller. Mittlerweile folgten weitere Bücher wie „Der Junge vom Saturn“ über seine Kindheit, Jugend und Schulzeit, „Kein Anschluss unter diesem Kollegen“ über den Alltag seines Berufslebens und „Der Straßensammler“ über seine Art die Welt auf Reisen zu erleben. Darüber hinaus lieferte er zahlreiche Beiträge zu Fachbüchern über Autismus.

Über den Autor gibt es zahlreiche Beiträge in verschiedenen Printmedien, Radio und Fernsehen. Dr. Schmidt ist heute 53 Jahre alt. Er heiratete 1993 und hat zwei Kinder.